

**Chevrolet Matiz (Modell 2005 - 2010)**

**Kleinstwagen**

**Test: 10/2005**



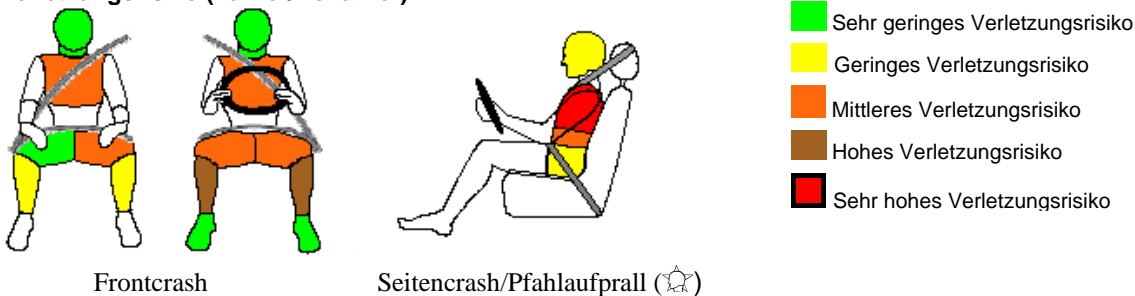
**Gesamtergebnis:**

	Sterne:	Punkte
<b>Insassenschutz:</b>	★★★☆☆	<b>17 von max. 37</b>
<b>Fußgängerschutz:</b>	★★☆☆☆	<b>13 von max. 36</b>
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★☆☆	<b>30 von max. 49</b>

**Fazit**

Der kleine Chevrolet Matiz bietet trotz Frontairbags und Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne keinen akzeptablen Insassenschutz. Da es zudem nur in der höchsten Ausstattungsvariante einen Seitenairbag gibt, liegen die Belastungswerte beim Seitencrash gefährlich hoch. Aber auch beim Frontalcrash droht insbesondere für den Fahrer ein hohes Verletzungsrisiko an den Beinen. Mit insgesamt 17 Punkten erreicht er nur knapp die 3 Sternengrenze (Frontalcrash: 9; Seitencrash: 8; keine Gurtwarner: 0). Da beim Seitencrash aber lebensbedrohliche Werte auftreten, wird ein Stern gestrichen. Der "Fußgängerschutz" ist ebenfalls nicht gut und erreicht nur 2 von 4 Sternen. Besser ist die "Kindersicherheit" mit 3 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



**Frontalcrash**

Die Intrusionen in der Fahrgastzelle halten sich in Grenzen, dennoch kommt es trotz Gurtstrammer im Knieaufschlagsbereich zu höheren Belastungswerten. Auch das Verletzungsrisiko an der Brust von Fahrer und Beifahrer ist erhöht.

Es werden nur 9 von max. 16 Punkten erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

In der Basisversion gibt es keine Seitenairbags, die das extrem hohe Verletzungsrisiko im Brustkorbbereich mindern könnten. Es wird deshalb bei der Insassensicherheit ein Stern gestrichen.

Es werden nur 8 von max. 18 erreichbaren Punkten erzielt.

**Fußgängerschutz**

Die Motorhaube ist nur im mittleren Bereich für einen Fußgängeraufprall entschärft. Dagegen sind die seitlichen Kanten und der gesamte Stoßfänger noch zu aggressiv gestaltet um das Verletzungsrisiko zu verringern.

Es werden nur 13 von max. 36 Punkten erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer Baby Safe Plus Isofix“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Befestigungspunkt (top tether). Der Schutz für beide Kinder ist gut, lediglich die Brustbelastungen waren beim Frontalcrash leicht erhöht.

Insgesamt 30 von max. 49 Punkten.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★